

**ÖSTERREICH**



Adressenliste Nummer:		laufende Nummer lt. Adressenliste:					
1. Bundesland: Wien ..... 6 - 1 Niederösterreich ..... 2 Nördliches Burgenland ..... 3 Südliches Burgenland ..... 4 Steiermark ..... 5 Kärnten/Osttirol ..... 6 Oberösterreich ..... 7 Salzburg ..... 8 Tirol (Nord) ..... 9 Vorarlberg ..... 0	2	2. Gemeinde, in der das Interview durchgeführt wurde: (in Wien Bezirk) ..... Postleitzahl des Wohnortes: <table style="display: inline-table; border: 1px solid black; text-align: center; width: 100px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 15px;">7</td> <td style="width: 20px; height: 15px;">8</td> <td style="width: 20px; height: 15px;">9</td> <td style="width: 20px; height: 15px;">10</td> </tr> </table> Bis 1.999 ..... 11 - 1 Bis 4.999 ..... 2 Bis 9.999 ..... 3 Bis 19.999 ..... 4	7	8	9	10	3
7	8	9	10				
3. Zunächst würde ich Sie um einige statistische Angaben bitten: Wieviele Personen, Sie und alle Kinder mitgerechnet, leben ständig in diesem Haushalt?		1 Person ..... 12 - 1 2 Personen ..... 2 3 Personen ..... 3 4 Personen ..... 4 5 Personen und mehr ..... 5	4				
4. Geschlecht des Befragten: Mann ..... 13 - 1		Frau ..... 13 - 2	5				
5. Alter des Befragten: ..... Jahre 14 - 15 - <b>INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !</b>		14 - 18 ..... 16 - 1 19 - 24 ..... 2 25 - 29 ..... 3 30 - 34 ..... 4 35 - 39 ..... 5 40 - 44 ..... 6 45 - 49 ..... 16 - 7 50 - 54 ..... 8 55 - 59 ..... 9 60 - 64 ..... 0 65 - 69 ..... X 70 u. älter ..... V	6				
6. Familienstand des Befragten:		Ledig ..... 17 - 1 Verheiratet/Lebensgemeinschaft ..... 2 Geschieden/getrennt lebend ..... 3 Verwitwet ..... 4	7				
7. Berufs des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu? <b>INTERVIEWER: Vorlesen !</b>		Landwirte ..... 18 - 1 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) ..... 2 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer ..... 3 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte ..... 4 Mittlere und einfache Angestellte, Beamte ..... 18 - 5 Arbeiter ..... 6 Pensionist ..... 7 Hausfrauen ..... 8 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst ..... 9 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung ..... 0 Anderes ..... X	8				
8. Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung? <b>INTERVIEWER: Vorlesen !</b> Pflichtschule ..... 19 - 1 Pflichtschule + Lehre ..... 2 Fachschule/Handelsschule 1- oder 2-jährig ..... 1 3jährige ..... 3 Mittelschule ohne Matura ..... 4 Matura ..... 5 Hochschule/Universität ..... 6		9. Wie alt waren Sie, als Sie diese Schulbildung abgeschlossen haben? <b>Genau notieren!</b> ..... Jahre <b>Sehr wichtig!</b> 20 - 21 - Derzeit noch in Ausbildung ..... 21 - V	9				
10. Wer ist die Hausfrau in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied? Ich selbst ..... 22 - 1 Andere Person ..... 2		11. Wer ist der HH-Vorstand in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied? Ich selbst ..... 23 - 1 Andere Person ..... 2	14				
12. Beruf des HHV: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf den HHV zu? <b>INTERVIEWER: Vorlesen !</b>		Landwirte ..... 24 - 1 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) ..... 2 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer ..... 3 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte ..... 4 Mittlere und einfache Angestellte, Beamte ..... 24 - 5 Arbeiter ..... 6 Pensionist ..... 7 Hausfrauen ..... 8 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst ..... 9 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung ..... 0 Anderes ..... X	A1				

<p>1. Ganz allgemein, glauben Sie, daß Österreichs Mitgliedschaft bei der EU (Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft) ... <b>INTERVIEWER: Vorlesen !</b></p>	<p>eine gute Sache ist ..... 34 - 1 eine schlechte Sache ist ..... 2 weder gut noch schlecht ist ..... 3 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 4</p>	<p>2</p>																																																																
<p>2. Alles in allem, würden Sie sagen, daß Österreich aus der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union ... <b>INTERVIEWER: Vorlesen !</b></p>	<p>profitiert hat ..... 35 - 1 nicht profitiert hat ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3</p>	<p>3</p>																																																																
<p>3. Sagen Sie mir bitte zu jedem der Länder, die ich Ihnen jetzt vorlese, ob Sie dafür sind, wenn dieses Land in absehbarer Zukunft Teil der Europäischen Union würde, oder ob Sie nicht dafür sind. <b>INTERVIEWER: Vorlesen / rotieren !</b></p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">dafür</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">nicht dafür</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">(Weiß nicht, keine Angabe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Norwegen .....</td><td>36 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Schweiz .....</td><td>37 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Malta .....</td><td>38 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Zypern .....</td><td>39 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Türkei .....</td><td>40 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Slowenien .....</td><td>41 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Bulgarien .....</td><td>42 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Ungarn .....</td><td>43 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Polen .....</td><td>44 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Tschechien .....</td><td>45 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Slowakei .....</td><td>46 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Rumänien .....</td><td>47 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Litauen .....</td><td>48 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Estland .....</td><td>49 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>Lettland .....</td><td>50 - 1</td><td>2</td><td>3</td></tr> </tbody> </table>				dafür	nicht dafür	(Weiß nicht, keine Angabe)	Norwegen .....	36 - 1	2	3	Schweiz .....	37 - 1	2	3	Malta .....	38 - 1	2	3	Zypern .....	39 - 1	2	3	Türkei .....	40 - 1	2	3	Slowenien .....	41 - 1	2	3	Bulgarien .....	42 - 1	2	3	Ungarn .....	43 - 1	2	3	Polen .....	44 - 1	2	3	Tschechien .....	45 - 1	2	3	Slowakei .....	46 - 1	2	3	Rumänien .....	47 - 1	2	3	Litauen .....	48 - 1	2	3	Estland .....	49 - 1	2	3	Lettland .....	50 - 1	2	3
	dafür	nicht dafür	(Weiß nicht, keine Angabe)																																																															
Norwegen .....	36 - 1	2	3																																																															
Schweiz .....	37 - 1	2	3																																																															
Malta .....	38 - 1	2	3																																																															
Zypern .....	39 - 1	2	3																																																															
Türkei .....	40 - 1	2	3																																																															
Slowenien .....	41 - 1	2	3																																																															
Bulgarien .....	42 - 1	2	3																																																															
Ungarn .....	43 - 1	2	3																																																															
Polen .....	44 - 1	2	3																																																															
Tschechien .....	45 - 1	2	3																																																															
Slowakei .....	46 - 1	2	3																																																															
Rumänien .....	47 - 1	2	3																																																															
Litauen .....	48 - 1	2	3																																																															
Estland .....	49 - 1	2	3																																																															
Lettland .....	50 - 1	2	3																																																															
<p>4. Die Staatsoberhäupter und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben eine Regierungs-Konferenz für 1996 einberufen, um eine Reform der Institutionen der Europäischen Union zu diskutieren. Haben Sie von dieser Regierungskonferenz, die 1996 stattfinden wird, schon gehört oder nicht ?</p>	<p>Ja ..... 51 - 1 Nein ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3</p>	<p>5</p>																																																																
<p>5. Im Zusammenhang mit dieser Reform der Institutionen der Europäischen Union, welche der folgenden beiden Möglichkeiten bevorzugen Sie ? <b>INTERVIEWER: Vorlesen - nur 1 Antwort !</b></p> <p>Wenn die Minister der Mitgliedsstaaten im Rat gemeinsame Beschlüsse fassen, die die ganze Europäische Union betreffen, sollte das Gewicht ihrer Stimmen in Relation zur Bevölkerungsgröße ihrer jeweiligen Länder stehen, das heißt: wenn ein Land doppelt so viele Einwohner hat wie ein anderes, sollte es auch doppelt soviel Gewicht haben ..... 52 - 1</p> <p>ODER</p> <p>Wenn die Minister der Mitgliedsstaaten im Rat gemeinsame Beschlüsse fassen, die die ganze Europäische Union betreffen, sollte das Gewicht ihrer Stimmen nicht nur in Relation zur Bevölkerungsgröße ihrer jeweiligen Länder stehen, das heißt: wenn ein Land doppelt so viele Einwohner hat wie ein anderes, sollte es zwar mehr Gewicht haben, aber nicht doppelt soviel ..... 2</p> <p>(Die Stimmen aller Länder sollten das gleiche Gewicht haben: ein kleines Land sollte genausoviel Gewicht haben wie ein großes / SPONTAN) ..... 3</p> <p>(Weiß nicht, keine Angabe) ..... 4</p>																																																																		
<p>6. Glauben Sie, daß Österreich eine Volksabstimmung abhalten sollte, wenn bei der Regierungskonferenz in 1996 ein neuer Vertrag zur Europäischen Union beschlossen wird ?</p>	<p>Ja ..... 53 - 1 Nein ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3</p>	<p>7</p>																																																																
<p>7. Wenn in einem speziellen Bereich die österreichische Gesetzgebung der Gesetzgebung widerspricht, die von österreichischen Delegierten im Rahmen der Europäischen Union beschlossen wurde, also der Gesetzgebung der Gemeinschaft, welche sollte Ihrer Meinung nach in diesem Fall angewendet werden ?</p>	<p>die österreichische Gesetzgebung ..... 54 - 1 ODER die Gesetzgebung der Gemeinschaft ..... 2 (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 3</p>	<p>8</p>																																																																

<p>8. Seit dem vergangenen 26. März haben die Länder Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande und Portugal ihre Binnengrenzen entsprechend dem sogenannten "chengener Abkommen" abgeschafft; Österreich hat das Ende April getan. Seither müssen Personen, die die Grenzen zwischen diesen Ländern überschreiten, nicht mehr kontrolliert werden. Ist das Ihrer Ansicht nach eine gute Sache oder eine schlechte Sache ?</p>	<p>eine gute Sache ..... 55 - 1                  eine schlechte Sache ..... 2                  weder gut noch schlecht (SPONTAN)..... 3                  (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 4</p>	<p>9</p>
<p>9. Sind Sie insgesamt sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder gar nicht zufrieden mit der Art der Demokratie in Österreich ?  <b>INTERVIEWER:</b> Vorlesen: Würden Sie sagen, Sie sind ...</p>	<p>sehr zufrieden ..... 56 - 1                  ziemlich zufrieden ..... 2                  nicht sehr zufrieden ..... 3                  gar nicht zufrieden ..... 4                  (Weiß nicht, keine Angabe) ..... 5</p>	<p>St.</p>

**Statistik / Teil II**

16. Beurteilen Sie bitte die folgenden Parteien nach Ihrer Sympathie. Urteilen Sie bitte nach dem Schulnoten-system, wobei 1 bedeutet "ist mir sehr sympathisch" und 5 bedeutet "ist mir sehr unsympathisch".

SPÖ .....	25 -	1	2	3	4	5	
ÖVP .....	26 -	1	2	3	4	5	
F (Die Freiheitlichen) .....	27 -	1	2	3	4	5	
Die Grünen (Grüne Alternative) .	28 -	1	2	3	4	5	
Liberales Forum .....	29 -	1	2	3	4	5	17

17. Wenn am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?

**INTERVIEWER: Bei unter 18jährigen:**

Wenn Sie wählen dürften und am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben ?

SPÖ .....	30 -	1	
ÖVP .....			2
F (Die Freiheitlichen) .....			3
Die Grünen (Grüne Alternative) .....			4
Liberales Forum .....			5
Andere .....			6
Würde ungültig wählen .....			7
Würde nicht wählen gehen .....			8
Weiß noch nicht .....			9
Keine Antwort .....			0

**18**

18. Wenn Sie das Einkommen aller Verdienner zusammenzählen: in welche dieser Einkommensgruppen fällt dann das gesamte monatliche Netto-Einkommen dieses Haushaltes ?

Wenn Sie es nicht genau wissen, so schätzen Sie bitte.

**INTERVIEWER: Vorlesen !**

öS 5.000,- oder weniger .....	31 -	1
öS 5.001,- bis 7.500,- .....		2
öS 7.501,- bis 10.000,- .....		3
öS 10.001,- bis 12.500,- .....		4
öS 12.501,- bis 15.000,- .....		5
öS 15.001,- bis 17.500,- .....		6

öS 17.501,- bis 20.000,- .....	31 -	7
öS 20.001,- bis 25.000,- .....		8
öS 25.001,- bis 30.000,- .....		9
öS 30.001,- bis 35.000,- .....		0
öS 35.001,- bis 40.000,- .....		X
öS 40.001,- und mehr .....		V

**19**

19. **INTERVIEWER:** Eintragen: Dauer des Interviews:   Minuten  
32 - 33 -

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Datum: .....

.....  
Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT

Interviewer-Nummer: .....

.....  
Unterschrift des Interviewers